



Ecurie du bosquet Düdingen



Reit- und Französischsprachlager

Für deutschsprachige und
französischsprachige Jugendliche

2024

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Leitidee und Ziele	3
➤ Professioneller Unterricht	3
➤ Immersion	4
Kursort	4
➤ Mariahilf, Düdingen	
➤ Ecurie du bosquet	6
Reiten	
➤ Pferde	
➤ Reitunterricht	
➤ Rund um das Pferd	
Französischunterricht	
➤ Schwerpunkte	8
➤ Ziele, Methoden, Inhalte	
➤ Lehrperson	
Nachmittags- und Abendprogramm	9
Freizeit	9
Unterkunft	11
➤ Essen	
➤ Schlafen	
Tagesprogramm im Lager	12
Wochenprogramm inkl. An- und Abreisetag	12
Teilnehmer/-innen	13
Daten 2024	13
Preise	13
Annulationsbedingungen	13
Kontakt	14
Einschreibeformular	16

Leitidee und Ziele

Lernen mit Spass: zweisprachiges Lager

Pferde sind für dich das Grösste? Am liebsten verbringst Du auch deine Ferien in ihrer Gesellschaft? Du kannst schon reiten und möchtest etwas dazulernen und deine Leidenschaft mit anderen Pferdenarren teilen? Neben dem klassischen Reiten interessierst du dich auch für Bodenarbeit und Zirkuslektionen? Bist Du bereit, dich auf Jugendliche aus der Romandie einzulassen und deine Französischkenntnisse aktiv anzuwenden, um mit ihnen in einen echten Austausch zu gelangen? Wenn du all diese Fragen mit «ja» beantwortet hast, dann bist du bei uns an der richtigen Adresse. Die Kursteilnehmer*innen kommen aus der Deutschschweiz und der Romandie. Allen gemeinsam ist die Liebe zu den Pferden und der Wunsch, die Partnerkultur kennenzulernen, die entsprechenden Fremdsprachenkenntnisse aktiv anzuwenden und zu verbessern.

In unseren Reit- und Sprachlagern verbesserst du deine Sprachkenntnisse einerseits in Form von täglichen Französischkursen, in erster Linie aber durch das Eintauchen in diese Sprache und den Kontakt mit Jugendlichen aus der Romandie. Lernen mit Spass, Lernen durch Immersion heisst unsere Devise. Und der Rahmen um das herum bilden unsere Pferde, mit denen wir täglich mehrere Stunden bei Reiten, Bodenarbeit und Pferdepflege verbringen. Wir führen diese Lager mit Erfolg seit bald einmal 20 Jahren durch.

Professioneller Unterricht

Du wirst in einer kleinen Gruppe lernen, unter der Leitung von Theresa Roubaty, einer ausgebildeten Gymnasiallehrerin und Didaktikerin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Universität Freiburg. Sowohl der Sprach- als auch der Reitunterricht erfolgen jeweils zweisprachig. Tagsüber wirst Du beide Sprachen hören und sprechen. Der Reitunterricht und die Ausritte stehen unter der Leitung von Jasmine Roubaty, J&S-Leiterin und Vereinstrainerin für Pferdsport.



Immersion

Bei uns wirst du ins Französisch regelrecht eintauchen. Ziel ist es, Französisch nicht nur als Unterrichtssprache zu akzeptieren, sondern auch als Umgangssprache aktiv anzuwenden. Die Gruppe besteht zur Hälfte aus deutschsprachigen Jugendlichen, zum anderen aus französischsprachigen Jugendlichen. Die Französischlektionen am Vormittag legen den Schwerpunkt auf Grammatik und Wortschatz. Jede*r Kursteilnehmer*in folgt dabei einem individuellen Programm, da es darum geht, spezifische Lücken und Probleme aus dem Schulunterricht aufzuarbeiten. Differenzierung und Individualisierung stehen also im Vordergrund. Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich die Jugendlichen über die Sprachgrenze hinaus gerne gegenseitig helfen. In der Tandemlektion am späten Nachmittag arbeiten wir am mündlichen Ausdruck und dies in der Regel in einer spielerischen Form. Hier vertieft jeweils ein zweisprachiges Tandem ein spezifisches Thema aus der Alltagssprache. Der Akzent liegt da auf Sprechen und Hören und dem Abbauen von Sprachbarrieren.

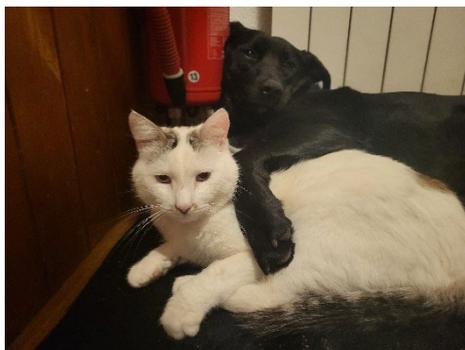
Kursort

Mariahilf, Düdingen

Der Weiler Mariahilf befindet sich 6km östlich von Freiburg. Er gehört zur Gemeinde Düdingen. Die ländliche Umgebung lädt zu Ausritten über Stock und Stein, Wald und Feld ein. Im Sommer locken der Schifflensee und der nah gelegene Murtensee zum erfrischenden Bade.

Wir wohnen mit unseren Pferden und Ponys, dem Hund Joy und der Katze Marco Polo in einem heimeligen Bauernhaus (s. Foto). Wir verfügen über einen Sandreitplatz, der auch nach starkem Regen eine top Bodenqualität vorweist.





Reiten

Pferde

Die meisten unserer Pferde und Ponys stammen aus der eigenen Zucht. Die sportlichen Freiberger werden sowohl von weniger erfahrenen Reiter*innen, als auch von solchen mit Concoursambitionen geschätzt. Sie sind unsere Allrounder und in Dressur, Springen, Fahren und Bodenarbeit ausgebildet. All unsere Pferde und Ponys nehmen mit Jasmine oder Reitschülerinnen regelmässig an Springprüfungen teil. Insgesamt haben wir 10 Pferde, wovon 5 als Schulpferde eingesetzt werden.

Reitunterricht



Der Reitunterricht wird von Jasmine Roubaty (Jg 1998 / Springlizenz seit 2010) erteilt. Jasmine studiert an der Fachhochschule Zollikofen Agronomie mit Schwerpunkt Pferdewissenschaften. Sie ist auch ausgebildete J&S-Leiterin für Pferdesport und seit 2023 diplomierte Vereinstrainerin. Neben ihrem Studium führt sie seit geraumer Zeit eine kleine Reitschule, nimmt regelmässig an Concours in Springen, Concours Complet und Dressur teil und bereitet ihre Reitschüler*innen auf Diplom, Brevet und Lizenz vor. Die eigenen Reitschüler*innen coacht sie auch auf Springconcours.

Das Reiten soll Spass und Abwechslung für Pferde und Reiter bieten, das gilt auch für die Lagerzeit. Entsprechend wechseln wir auch in den Lagern ab zwischen Ausritten, Dressur-, Bodenarbeit- und Zirkuslektionen und je nach Ausbildungsstand der Lagerteilnehmer-innen gibt es auch einmal eine Kavaletti-/ Springlektion. Geritten wird in der 4er- oder 5er-Gruppe. In den Dressurlektionen arbeiten wir zu Beginn der Woche am korrekten Sitz und feiner Hilfegebung im Hinblick auf eine Reiterquadrille, die wir am Samstag unseren Eltern und Freunden vorführen wollen. Das Einstudieren einer solchen Quadrille schweisst die Gruppe zusammen, denn es muss aufeinander Rücksicht genommen werden und jede*r gibt sein Bestes. Ideal, um auch über die Sprachgrenze hinaus zu kommunizieren. Es setzt bei den Reiter*innen aber auch hohe Konzentration und Motivation für genaues Arbeiten voraus, jede*r muss ich im Ganzen einordnen können, wie beim Synchronschwimmen. Umso grösser ist dann der Stolz, wenn am Ende der Woche eine anspruchsvolle Choreographie gezeigt werden kann. Am Mittwoch, zu Halbzeit des Lagers, wird mit den Reiter*innen abgesprochen, ob das Endziel der Quadrille weiterverfolgt werden soll/kann, oder ob das Reiten neu ausgerichtet wird. Besonders motivierte Reitergruppen studieren neben der Quadrille eine zusätzliche Schaunummer mit Zirkuselementen ein, während andere Gruppen beschliessen auf die Samstagsvorführung zu

verzichten und dafür mehr auszureiten, oder technische Feinheiten des englischen Reitens in den Reitstunden zu vertiefen.

Wenn es die Witterung, der Wasserstand des Schiffensees und die Gesundheit unseres Schwimmpferdes Halix zulassen, gehen wir mit den Pferden Ende Woche baden.

Rund um's Pferd

Das Pferd muss als gleichwertiger Partner angesehen werden und verlangt demnach ein adäquates Verhalten und gezielte Pflege. Die Jugendlichen arbeiten nicht im Stall mit, sie werden die Pferde aber bürsten, satteln, duschen, streicheln etc. und sie lernen den korrekten Umgang mit dem Reitmaterial.



Französisch- unterricht

Schwerpunkte

Die vier Grundkompetenzen «Hören» – «Sprechen» – «Schreiben» – «Lesen» stehen im Zentrum eines jeden modernen Sprachunterrichts. In den Reit- und Sprachlagern setzen wir die Schwerpunkte auf « verstehen und sich verständlich machen».

Ziele, Methoden, Inhalte

Am Vormittag haben die Jugendlichen von Montag bis Freitag jeweils zwei Französischlektionen (2x 50 Min.), sowie am späten Nachmittag eine stündige Tandemlektion (1x 60 Min.) Die Vormittagslektionen werden individuell den Bedürfnissen der Lagerteilnehmer angepasst, gearbeitet wird hauptsächlich in den Bereichen Grammatik, schriftlicher Ausdruck und Wortschatz. Am Nachmittag arbeiten die Jugendlichen im Tandem. Dann sind sie Lernende und Experten in einer Person. Im Tandem lernen die Jugendlichen ausgehend von Bildern oder einer konkreten Situation und haben die Aufgabe, Vokabular und Redemittel herauszuarbeiten, um diese dann im Rollenspiel oder einer situierten Übung direkt anzuwenden. So sind sie « gezwungen » über den Röschtigraben hinaus zu kommunizieren. Die gesamte Lerngruppe besteht in der Regel aus 4 (maximal 5) Jugendlichen, d.h. 2 Romands, 2 Deutschschweizer*innen. Ziel ist es, einen spielerischen Zugang zur französischen Sprache zu finden und dies rund um die Uhr auch im Reitunterricht, während den Ausflügen und am Esstisch. Die Deutschschweizer*innen müssen sich während des Lagers entweder auf Französisch (Ziel) oder in deutscher Hochsprache ausdrücken.

Lehrperson

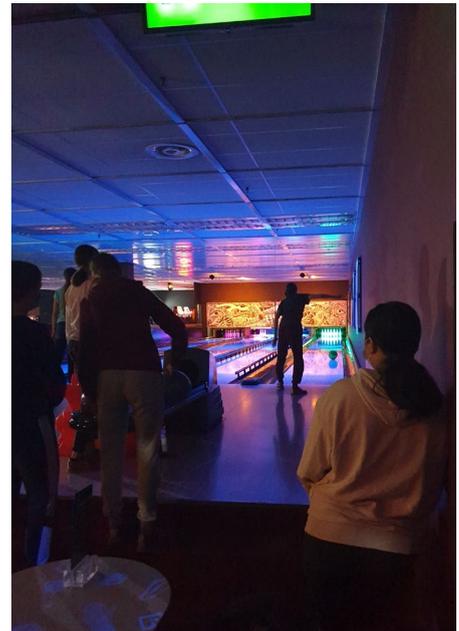


Der Sprachunterricht wird von Theresa Roubaty erteilt. Sie ist zweisprachig, diplomierte Gymnasiallehrerin, mit Unterrichtserfahrung auf allen Schulstufen (Primar-, Sekundar 1 und 2- und Tertiärstufe. Seit 2002 arbeitet sie als Lektorin und Praxisverantwortliche in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Universität Freiburg Sek2 (<https://www3.unifr.ch/zelf/de/zelf/team.html>).



Nachmittags- und Abendprogramm

In der Regel machen wir am Nachmittag die nähere oder weitere Umgebung von Freiburg unsicher. Mal umfasst der Ausflug nur wenige Stunden, dafür ist dann am Abend genügend Zeit für einen Ausritt. An anderen Nachmittagen unternehmen wir einen längeren Ausflug z.B. ins Nationalgestüt und IENA nach Avenches, und verbinden den Ausflug auch gleich mit dem Tandem. Bei schlechterem Wetter besuchen wir z.B. die Schokoladefabrik in Broc, gehen mit dem Tschu-Tschu in Freiburg auf « Sight-seeing », machen einen Postenlauf durch Murten oder Bern, oder wir geniessen auch einfach eine Partie Bowling/ Minigolf in Freiburg. Erfahrungsgemäss ist Mitte Woche meist ein Faulenznachmittag am Pool angesagt, um Seele und Muskeln etwas baumeln zu lassen. Am Abend machen wir ein kleines Spielturnier, oder es gibt eine Lektion in Bodenarbeit oder Zirkuslektionen. Sicher gehen wir mindestens einmal auf einen Ausritt, der bis zum Eindunkeln dauern kann. Auch eine Kutschenfahrt mit Malic kann mal auf dem Programm stehen, wenn die Lagerteilnehmer*innen eine Einführung ins Fahren wünschen.



Freizeit

Freizeit, d.h. Zeit ohne eigentliches Programm, ist jeweils von 14h– ca.15.00. Zur Verfügung stehen da ein Töggelikasten, Badmintonschläger, ein Trampolin und verschiedene Gesellschaftsspiele. Du kannst auch lesen oder ganz einfach faulenzten. Im Garten lädt ein Swimmingpool zum erfrischenden Bade. Auch am Abend, bis alle geduscht haben, ist rund eine Stunde Zeit zur freien Verfügung.



Unterkunft

Essen

Im Preis inbegriffen: drei volle Mahlzeiten, sowie eine Pausenverpflegung jeweils am Vormittag und am Nachmittag. Sirup und Tee stehen jeweils rund um die Uhr zur freien Verfügung. Wir achten auf eine gesunde und ausgeglichene Ernährung. Vegetarier*innen kommen bei uns auch auf die Rechnung, Veganer*innen hingegen müssen sich während der Lagerwoche mit einer vegetarischen Kost begnügen. Allfällige Allergien müssen mit der Lagerleitung vor einer Anmeldung besprochen werden, da wir nicht auf jedes Anliegen eingehen können.



Schlafen

Wir richten den Schlafraum jeweils in unserem Wohnzimmer ein. Auch da sind Romands und Deutschsprachige gemischt! Eine angemessene Nachtruhe ist uns für Reiter und Pferde heilig. Deshalb schläft auch Theresa jeweils im Schlafraum.



Tagesprogramm im Lager (kann je nach Witterung leicht variieren)

7h30	Tagwacht Pferde von der Weide holen
8h00	Frühstück
8h30	Pferde vorbereiten, Reitunterricht auf dem Paddock oder Ausreiten, Duschen und Bürsten der Pferde
10.45	Z'nüni-Pause
11.15	Französisch-/Deutschunterricht
13.00	Pause
13.30	Mittagessen
14.00 – 15h/15h30	Pause, Freizeit, Siesta
15.00 - 21h30	Ausflug Tandem unterwegs od. zuhause (60') Nachtessen Abendprogramm alternierend (Ausritt / Bodenarbeit / Feilen an der Vorführung /Spiele)
21.30/22h	Pferde auf die Weide bringen
Anschl.	Dusche etc.
22.30/23h	Dodo

Wochenprogramm inkl. Anreise- und Abreisetag

Ein Lager dauert 6 Tage.

Programm am Ankunftstag (Sonntag):

Ab 16.30h: Einnisten, Begrüssungsz'vieri + Hausregeln, 1tes Tandem, Nachtessen,

20h30: Bodenarbeit, um mit den Pferden Bekanntschaft zu schliessen, Pferde auf die Weide bringen, Duschen + Nachtruhe

Programm Montag bis Freitag: s. Tagesprogramm oben

Programm Samstag, letzter Lagertag:

8.00h Tagwacht => Packen + Vorbereiten der Pferde. Je nach Ausrichtung des Lagers a) ODER b)

a) Aufführung der einstudierten Schaelemente für die Eltern ODER

b) letzter Ausritt ins Gelände für die Lagerteilnehmer*innen und Ausflug in die Magdalenagrotte für interessierte Eltern/ Familie

Ab 12.00h: kanadisches Grillieren für Alle, Lagerende ca. 14.30h.



Teilnehmer/-innen

Jugendliche ab 12 Jahren, Französischunterricht in der Schule seit min. 2 Jahren (besser 3 und mehr Jahren). 4 bis maximal 5 Jugendliche. Die Kursteilnehmer/-innen müssen bereits über gute Reitkenntnisse verfügen (auf Niveau Diplom oder Brevet) und im Gelände und auf dem Viereck in allen Grundgangarten sicher reiten. Wir sind auch im Gelände viel im Trab und auch im Galopp unterwegs. Da gilt es die Pferde zu kontrollieren! Wir haben Pferde/Ponys unterschiedlicher Grösse und Alters. Nicht alle sind Gewichtsträger. Deshalb bitte auf dem Anmeldetalon auch deine Reitkenntnisse, deine Grösse und dein Gewicht angeben, so dass wir die Reitgruppen besser einteilen können.

Daten 2024

Eintreffen der Kursteilnehmer ab 16h30h am Sonntagnachmittag Abfahrt: Samstag, ca. 14.30 h
Auf Wunsch und Voranmeldung holen wir Teilnehmer/-innen, die mit dem Zug eintreffen, am Bahnhof von Düdingen mit dem Auto ab.

Lager 1: 07. – 13. Juli 2024

Lager 2: 28. Juli – 03. August 2024

Lager 3: 04 August – 10. August 2024

Vorreservationen per Telefon sind nicht möglich. Die Anmeldungen werden nach Eingang der von einem Elternteil unterschriebenen Anmeldetalons berücksichtigt (=> Anmeldetalons per Post oder als Scan per E-Mail zustellen).

Preis

CHF 1250.- pro Lagerwoche

Im Preis inbegriffen: Reiten in Theorie und Praxis (pro Woche ca. 18 Stunden), Sprachunterricht (16 Lektionen), Kursmaterial, Ausflüge, Vollpension, Übernachtung
Wer mit dem eigenen Pferd/Pony kommen möchte, bezahlt zusätzlich Fr. 25.-/ Tag für die Pension des Pferdes. Nur möglich für Pferde/ Ponys bis Widerristhöhe 160cm, keine Hengste.

Annulationsbedingungen

Sollte jemand aus irgendwelchen Gründen an der Teilnahme verhindert sein, so ist nach der offiziellen Anmeldung ein Zurücktreten unter nachfolgenden Bedingungen möglich.

Kosten, die in Rechnung gestellt werden:

Ab Anmeldung bis 3 Monate vor Lagerbeginn: Fr. 100.-

90 - 30 Tage vor Lagerbeginn 50% der Kurskosten

29- 7 Tage vor Lagerbeginn: 75 % der Kurskosten

Ab 6. Tag vor Lagerbeginn oder auch bei Abbruch während des Lagers:100% der Kurskosten

Für eine allfällige Annulationskostenversicherung sind die Teilnehmer*innen selbst zuständig

Kontakt

Leitung

Theresa + Jasmine
Roubaty-Vögtli
Mariahilf 3
3186 Düdingen
078 865 51 53
throubaty@bluewin.ch

Homepage

www.chevalreiten.ch



Einschreibeformular Reit- und Sprachlager 2024

Lager vom : _____ bis _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ort und PLZ: _____

Telefon/ Handynr * : _____

E-Mail * : _____

Geburtsdatum: _____ Grösse : _____ Gewicht : _____

Allergien? _____

Aktuelle Reitkenntnisse : bitte in einigen Worten umschreiben

Aktuelle Schule, Französischlehrmittel: _____

Ich lerne Französisch in der Schule seit Jahren (zum Zeitpunkt des Lagers).

Ich komme mit meinem eigenen Pferd / Pony : (Ja / nein) _____

Wenn ja, bitte Geschlecht, Widerristhöhe, Alter angeben: _____

Wir haben die Lagerbeschreibung inkl. Preis und Annulationsbedingungen zur Kenntnis genommen (vgl. www.chevalreiten.ch):

Ort und Datum: _____

Unterschrift der Eltern: _____

Das Formular bitte ausdrucken, unterschreiben und per Post

ODER ausdrucken, unterschreiben und als Scan per E-Mail senden an :

Th.+ J. Roubaty
Mariahilf 3
3186 Düdingen
throubaty@bluewin.ch

* Bitte die Mail-Adresse und auch eine Telefonnummer eines Elternteils angeben. Der Eingang einer Anmeldung wird per Mail bestätigt.